

Reizwortkette: Lesenacht - Buchvorstellung - Alptraum

Die schreckliche Lesenacht

Es war an einem Freitag. In Fritzchens Klasse war eine Lesenacht angekündigt. Er freute sich riesig darauf.

Als es um 19.00 Uhr endlich so weit war, stürmten sämtliche Jungen und Mädchen der Klasse 5d in das Schulgebäude. Fritzchen drängte und schubste sich an die Spitze der Menge, denn er wollte, wenn die Matten aus der Turnhalle geholt wurden, den besten Platz bekommen. Sein Lehrer, Herr Urz, wies ihn zurecht: "Nicht so drängeln, Fritzchen!" Fritzchen störte das wenig, und er half weiter, die Matten einzuräumen. Als dieses endlich geschafft war, begann Fritzchens Klasse Bücher vorzustellen. Da gab es Märchen, Krimies, Abenteuergeschichten und Sciencefiction-Geschichten. Allmählich wurde es ihm langweilig. Doch jetzt kam Peter an die Reihe und erzählte: "Dieses Buch ist von Hans Leser. Es ist im Albbuch-Verlag erschienen und heißt "Vampire und andere Gruseleien". Peter bot auch eine Leseprobe: "Der Vampir setzte seinen tödlichen Biss an und..." Fritzchen interessierte das Buch sehr, doch er konnte sich nach dem Getöse nicht mehr wachhalten und schlief unbemerkt ein. Nach einiger Zeit hörte er etwas knarzen. Erschreckt (erschrocken) wachte er auf. Einen Augenblick glaubte er, Licht am Feuer zu sehen. Auf einmal sah er eine große Gestalt mit angsteinflößenden Zähnen vor sich stehen. Ihm schoss es durch den Kopf: "Graf Dracula!" Er schrie: "Nein! Nein! Tu´mir nichts, ich habe die auch nichts getan! Bitte!" Er verkroch sich immer tiefer in seinen Schlafsack und bibberte und zitterte am ganzen Leib. Ein bitteres Heulen gellte durch den Raum: "Ich bin Graf Dracula, ich brauche Blut, dein Blut!" Fritzchen jaulte weinerlich zurück: "Nein! Hör´auf! Hau´ab!" Das Gespenst kam lachend auf ihn zu. "Nicht!" brachte Fritzchen nur noch hervor, dann war es aus mit ihm... - Dann wurde er durchgerüttelt. Fritzchen zuckte zusammen.

Susi und Herr Urz knieten neben Fritzchen, der völlig durchgeschwitzt war. Fritzchen war aufgewacht. Ihm lief es noch immer heiß und kalt den Rücken hinunter. Doch andererseits war er froh: Es war nur ein böser Alptraum gewesen!